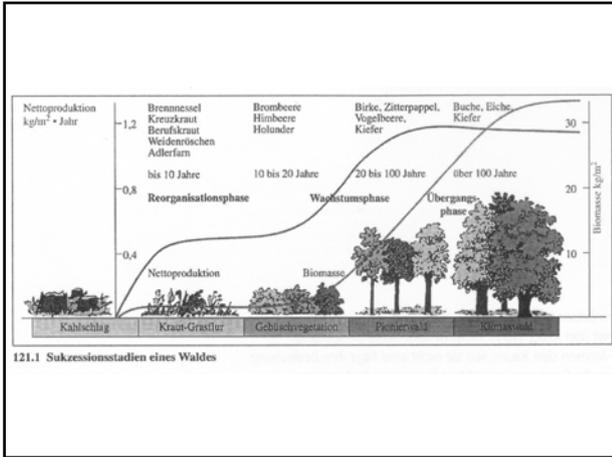


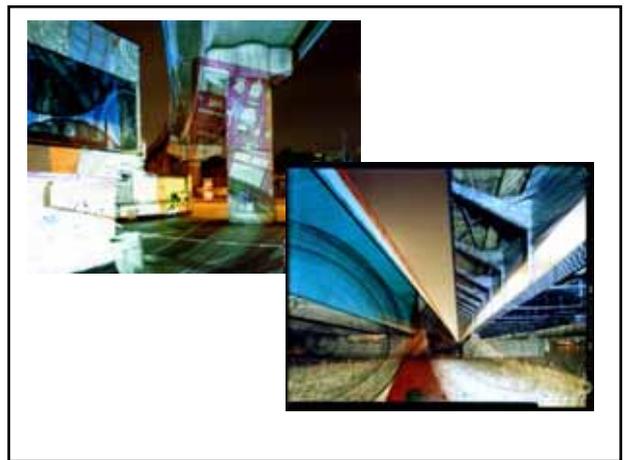
Rückgewinnungsstrategien für öffentliche und halböffentliche Räume

üNN - überNormalNull

Büro für Kunst Bauen Stadtentwicklung
www.ueberNN.de





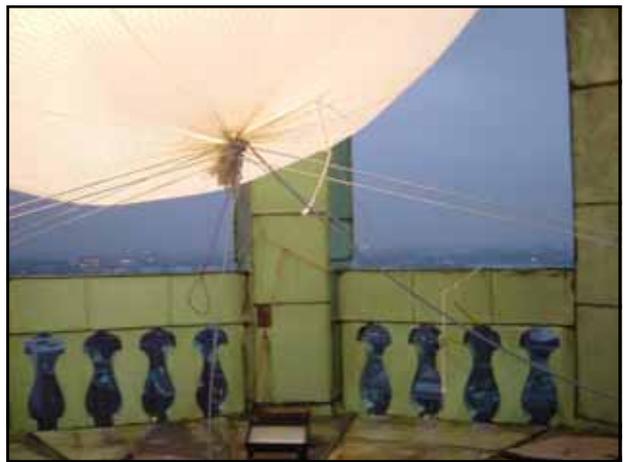
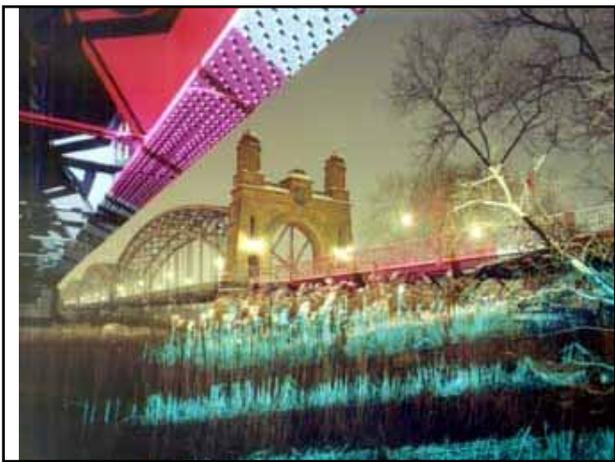
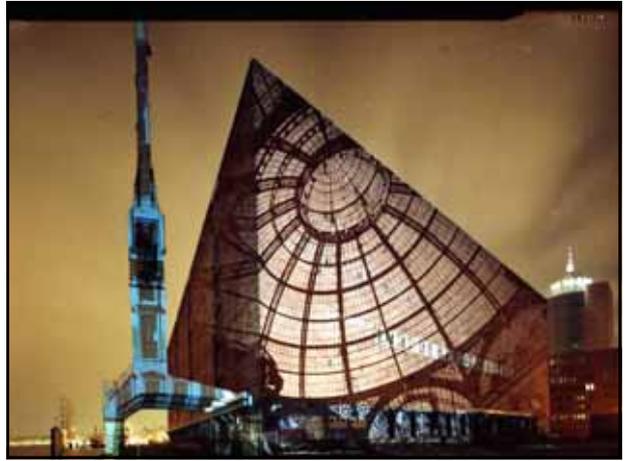








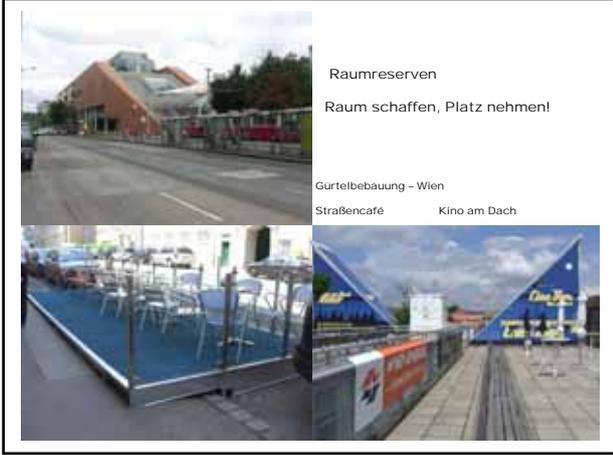


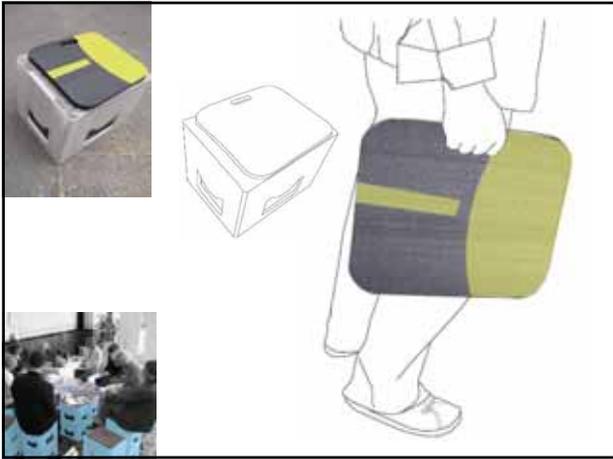














urbane (Stille und Freiraum für junge Kreative sind in ... hier schon länger nicht mehr gesehen worden, halt liege geliebt, kein Grund sofort die nächste mitfahrgelegenheit nach Berlin zu nehmen... es gibt Grund zur Hoffnung... das, was am vergangenen Wochenende im Hamburger Gängeviertel passiert ist, war so etwas von unbanstetisch, damit konnte keiner rechnen.

über 200 Künstler, Kreative, Querdenker und verrückte folgten dem Aufruf der Initiative ... , eroberten das hH Gängeviertel mit ihren Bildern, Aktionen und Musik und setzten dem Leerstand der 12 leer stehenden Altbauten des „Gängeviertels“ ein Ende.

„Seit sieben Jahren achtmittelt das Gängeviertel vor sich hin, einsam, verlassen und vergessen steht es da, und es regnet in die dächer.“

im Interesse der Hamburger Baukultur und kreativ- / Kulturschaffenden sollen die Häuser nicht verfallen, sondern instand gesetzt und kreativ genutzt werden, die Initiative bietet sofortige, nachhaltige Lösungskonzepte, die sie gerne in Gesprächen mit der Stadt vorstellen möchte.

ein buntes Publikum besuchte die 12 Häuser, in denen Räume nun überall Kunstwerke ausgestellt sind, rote Teppiche führten zu den Eingängen, neugierig erkundeten die Besucher die historischen Räume, neben jungem Kunstpublikum waren auch viele ehemalige Anwohner und Nachbarn zu Gast, Familien mit Kindern ebenso wie zahlreiche internationale Besucher.

Fazit: ... war an einem Wochenende fast so underground wie Berlin und das schönste: erste Verhandlungserfolge zwischen Initiative und Stadt Senat beschließt vorläufige Duldung der Kunstaktion!

